

Herborn

EAM rüstet um auf LED

[17.08.2017] Der Energieversorger EAM hat weitere 755 Straßenleuchten in Herborn auf LED-Technik umgestellt.

In der Kernstadt und den Stadtteilen Burg und Seelbach hat das kommunale Energieversorgungsunternehmen EAM (Energie aus der Mitte) im Auftrag der Stadt Herborn insgesamt 755 Straßenleuchten auf effiziente LED-Technik umgerüstet. Das Investitionsvolumen der Maßnahme beträgt rund 250.000 Euro. Bereits in den Jahren 2011 bis 2014 hatte EAM rund 1.650 Straßenleuchten in Herborn saniert, informiert der Energiedienstleister.

„Die neuen Leuchten werden das Beleuchtungsniveau auf den Straßen und Plätzen erheblich verbessern und gleichzeitig Energie- und Wartungskosten einsparen“, sagte der Leiter der EAM-Netzregion Dillenburg Marcus Hief. Zum Vorgehen: Die alten Leuchtaufsätze wurden demontiert und durch spezielle LED-Sanierungsleuchten mit einem optischen System zur Lichtlenkung ersetzt. Wie EAM meldet, können so insgesamt 150.000 Kilowattstunden Strom und 76 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Bürgermeister Hans Benner (SPD) strich die Vorteile der Komplettsanierung hervor: „Nach Abschluss der aktuellen Modernisierungsaktion wurden bis jetzt in Herborn insgesamt rund 2.400 Leuchten mit einem Investitionsvolumen von mehr als 830.000 Euro auf energiesparende Technik umgerüstet.“ Dirk Ronzheimer, Leiter des Fachdienstes Tiefbau und Umwelt, ergänzte: „Mit EAM haben wir bei den gesamten Modernisierungsmaßnahmen unserer Straßenbeleuchtung in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen positive Erfahrungen gemacht.“

In einer aktuellen Meldung informiert EAM zudem über die eigenen Dienstleistungen im Bereich der Straßenbeleuchtung. Diese reichten von Netzplanungen über lichttechnische Berechnungen und die Projektierung sowie Lieferung und Montage von Beleuchtungsanlagen bis hin zur Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen mithilfe von Contracting oder der kompletten Lichtlieferung.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, EAM, Beleuchtung, Herborn